

#PEP2030 

Landespersonal

WIR FÜHREN BERLIN.

Führungsleitbild der Berliner Verwaltung

Wir sind stolz auf unser Berlin. Wir sehen zugleich, welche Herausforderungen, aber auch Chancen noch vor uns liegen.

Wir setzen uns ein für eine moderne und menschliche, leistungsfähige Berliner Verwaltung, die Berlin jeden Tag ein Stück besser macht.





Wirksamkeit in den Mittelpunkt stellen

Wir denken Führung von der Wirksamkeit her. Wir erarbeiten gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden klare Ziele, Zielindikatoren und mögliche Zielkonflikte. Wir halten Ziele nach und feiern Zwischenerfolge. Denn wer den eigenen Beitrag zum Auftrag der Berliner Verwaltung erkennt, wird motivierter arbeiten. Wir wählen situationsbezogen die wirksamsten Führungsinstrumente. Wir setzen dabei auf Qualität, Engagement und Expertise. Wir schaffen so eine Arbeitsumgebung, in der unsere Mitarbeitenden ihr Bestes für Berlin leisten können.



Vorbild sein und Vertrauen schaffen

Wir stellen unsere Führungsaufgabe in den Vordergrund, nicht uns selbst. Wir verhalten uns so, wie wir es uns von anderen wünschen und gehen damit als verlässliches, vertrauenswürdiges Vorbild voran. Wir fördern das Vertrauen zu und zwischen unseren Mitarbeitenden. Dazu setzen wir auf Augenhöhe und Anerkennung, Empathie und Einfühlungsvermögen, Freundlichkeit, Fürsorge und Wertschätzung. Denn wer Menschen wirksam führen will, muss verstehen, was sie bewegt, beschäftigt und motiviert.



Verantwortung teilen

Wir teilen die Verantwortung für Arbeitsprozesse und -ergebnisse. Wir ermutigen unsere Mitarbeitenden, ihre Arbeit im Rahmen ihrer Verantwortung selbstbestimmt zu strukturieren und zu steuern. Dabei stehen wir immer hinter ihnen. Denn wir vertrauen darauf, dass unsere Mitarbeitenden ihr Bestes leisten wollen und können. Weil es nicht immer möglich ist, Arbeitsentscheidungen gemeinsam zu treffen, erklären wir unseren Mitarbeitenden, wie wir entscheiden. Wir tragen die Verantwortung für die so getroffenen Arbeitsentscheidungen und reflektieren oder revidieren sie vor dem Hintergrund neuer Informationen.





Veränderungen annehmen und anstoßen

Wir wissen, dass Veränderungen zum Arbeitsalltag gehören. Wir gestalten diese aktiv, auch wenn der Weg noch unbekannt ist. Dabei sehen wir auch Chancen, wo andere nur Grenzen sehen. Wir gehen Schritt für Schritt voran – lösungsorientiert, mit Neugierde, Innovationsfreude und Inspiration, mit Blick auf aktuelle und auf zukünftige Anforderungen. Dass es nicht nur eine, sondern immer mehrere Lösungen gibt, ist für uns selbstverständlich.



Kommunikation und Konflikte transparent gestalten

Wir teilen Informationen offen und transparent. Wir erfragen die Ideen unserer Mitarbeitenden und informieren, wie damit weitergearbeitet wird. Damit ermöglichen wir unseren Mitarbeitenden, das große Ganze zu verstehen und ganzheitlich zu handeln. Wir schaffen Raum für gegensätzliche Ideen. Wenn daraus Konflikte entstehen, greifen wir diese auf und suchen gemeinsam nach Lern- und Lösungsmöglichkeiten. Wir gehen dabei fair, respektvoll und rücksichtsvoll miteinander um.



Kooperation fordern und fördern

Wir denken und handeln inner- und außerhalb unserer Behörde vernetzt, um unsere Kompetenzen im Sinne Berlins zu bündeln. Denn gemeinschaftlich sind wir erfolgreicher. Wir fördern ein interdisziplinäres Miteinander, wo unabhängig von der Position alle Mitarbeitenden ihren Beitrag leisten können.



Flexibilität leben und ermöglichen

Wir gestalten unsere Arbeit zeitlich, organisatorisch und örtlich so flexibel wie möglich. Dabei orientieren wir uns an den dienstlichen Aufgaben und Anforderungen. Wir fördern zugleich ein gegenseitiges Verständnis und eine Vereinbarkeit mit den persönlichen Anforderungen. Wir fördern ein hybrides Arbeitsumfeld, in dem verschiedene Arbeitsformen gleichwertig sind: analoges und digitales Arbeiten, agiles und klassisches Arbeiten, Büro und mobiles Arbeiten, Teilzeit und Vollzeit.





Lernen aus Feedback und Fehlern

Wir ermöglichen unseren Mitarbeitenden fortlaufend zu lernen, damit sie sich entwickeln und entfalten können. Dazu ergründen wir gemeinsam individuelle Stärken, Schwächen, ungenutzte Potenziale und dazu passende Lerngelegenheiten. Wir fördern eine Kultur des Lernens aus gegenseitigem Feedback, in der Fehler als Lerngelegenheit betrachtet statt verschwiegen, verteidigt oder vorgehalten zu werden. Wir würdigen individuelle und kollektive Leistungen, reflektieren diese und entwickeln uns selbst und unsere Behörde weiter.



Selbstführung und Selbstmanagement als Basis

Wir müssen zuerst uns selbst führen, bevor wir andere führen können. Dazu gehören Selbst(er)kenntnis, Selbstregulation, Selbstorganisation und Selbstfürsorge. Denn wer die eigenen Werte, Wünsche und Bedürfnisse kennt, kann selbstbewusst, achtsam, aufrichtig, authentisch und integer führen – und gleichzeitig an den eigenen Führungskompetenzen arbeiten. Wir reflektieren unsere Führungsrolle innerhalb des Teams, unser Führungsverhalten und unsere Vorurteile und lernen kontinuierlich dazu.



Diversität und Demokratie leben

Wir führen diversitätssensibel und gleichstellungsorientiert. Wir schätzen, nutzen und schützen die vielfältigen Perspektiven, Denk- und Handlungsweisen unserer Mitarbeitenden. Dabei treten wir Diskriminierungen entschieden entgegen. Wir führen sozial gerecht, gesundheitsbewusst und solidarisch, immer mit Blick auf Diversitäts- und Gleichstellungsaspekte. Das bedeutet Mitarbeitende manchmal unterschiedlich zu behandeln, um bestehende Nachteile auszugleichen. Wir leben unsere demokratischen Werte nach innen und außen, um die Vielfalt der Lebensweisen auch für die Zukunft Berlins zu sichern.

Wir sind aus Überzeugung Führungskraft und folgen dem Ideal einer gerechten, sicheren, sozialen, nachhaltigen und ökologischen Zukunft Berlins.

Wir zeigen den Mitarbeitenden einen möglichen Weg und unterstützen sie gleichzeitig, auf ihrem eigenen Weg die Zukunft Berlins mitzugestalten.

